



Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 29.04.2018

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Wpered.su: In Makejewka fand ein militärisch-sportlicher Wettbewerb „Mut. Ehre. Ruhm“ unter der lernenden Jugend statt

Im Makejewka werden die ruhmreichen sowjetischen Traditionen der militärisch-patriotischen Erziehung der Jugend wiederbelebt. Im April 2018 fand die dritte abschließende Runde des Wettbewerbs zum militärisch-sportlichen patriotischen Komplex „Mut. Ehre. Ruhm“ unter Schülern Makejewker Schulen statt.

Die erste Runde des Wettbewerbs begann bereits im Februar im Vorfeld des 100. Jahrestags der Roten Armee. Aber die Schüler begannen sich bereits seit Ende 2017 auf diesen Wettbewerb vorzubereiten. Die unteren Klassen führten in den Schulen Wettbewerbe militärisch-patriotischer Lieder durch, die Schüler der höheren Klassen bereiteten sich auf die Wettbewerbe zu militärisch relevanten Sportarten und Exerzierparaden vor.

In den Wettbewerben gab es Fahnenappelle, militärische Lieder, Auseinander- und Zusammenbauen eines Kalaschnikow-Maschinengewehrs, Tests zu topographischen Fragen, zu Gas- und anderer Schutzkleidung, Kurz- und Langstreckenläufe, Werfen von Granaten, Erste Hilfe. Der Komplex „Mut. Ehre. Ruhm“ verfolgt das Ziel, der Jugend der jungen Donezker Volksrepublik Anfänge einer militärischen Ausbildung, ein Gefühl des Patriotismus, der Kameradschaft, der geistigen Werte und der Verantwortung zu vermitteln. Als Ehrengäste nahmen Mitglieder des Makejewker Stadtkomitees der Kommunistischen Partei der DVR und internationalistische Kämpfer, die die Donezker Volksrepublik seit den ersten Tagen verteidigt haben, teil.

Der zweite Sekretär des Makejewer Stadtkomitees der KP der DVR Oberst Wiktor Bojew nahm als Mitglied der Jury teil. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erzielten gute Ergebnisse und zeigten ein Bestreben zu siegen.

Die jungen Leute zeigten Treue zu ihrer Heimat und die Bereitschaft, allen Feinden der Donezker Volksrepublik entgegenzutreten. Die besten Teams werden am republikweiten Wettbewerb teilnehmen, der zu Ehren des Großen Sieges Mitte Mai 2018 stattfinden wird. Das Makejewker Stadtkomitee der KP der DVR wird mit Spannung zusehen und dem Makejewker Team die Daumen drücken. Verteidigen wir die Ehre, die den Nachkommen des Großen Sieges würdig ist!

Der erste Sekretär
des Makejewker Stadtkomitees der KP der DVR
S. W. Jurtajew



http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/04/SAM_8021-768x576.jpg

Wpered.su: In Donezk fand eine Konferenz aus Anlass des Geburtstags von Karl Marx statt

Am 27. April fand in Donezk eine internationale wissenschaftliche Konferenz „Marxismus und Gegenwart: Alternativen des 21. Jahrhunderts“ statt. Einer der Organisatoren der Veranstaltung ist der Lehrstuhl für Soziologie und Politologie der Donezker technischen Nationaluniversität, teilt ein Korrespondent der Seite „Wperjod“ mit.

„Wenn man von der Aktualität der marxistischen Ideen spricht, so haben diese ihre Aktualität nie verloren. Nach dem bekannten Rückzug des Sozialismus, dem Zusammenbruch des sozialistischen Systems hat sich der Marxismus von der vorderen Bühne in den hinteren Teil, in den Hintergrund zurückgezogen. Der amerikanische Politologe Francis Fukuyama hat das Ende der Geschichte und den Sieg der liberalen Welt ausgerufen. Die folgenden Krisen, insbesondere die Weltwirtschaftskrise des Jahres 2008, haben gezeigt, dass dies bei weitem nicht so ist. Und wieder haben sich die Blicke denkender Menschen auf das Erbe von Marx, seine Analyse der Gesetzmäßigkeit der Entwicklung der kapitalistischen Gesellschaft, die Herausbildung eines weltweiten ökonomischen Systems gerichtet. Eine Renaissance des Marxismus ist in der ganzen Welt zu beobachten. Zum Beispiel wurde zum Geburtstag von Marx im letzten Jahr 2017 der französisch-deutsche Film „Der junge Marx“ gedreht. Ein sehr interessanter Film. Die Werke von Marx selbst werden neu verlegt“, sagte Nikolaj Ragosin, Mitglied des Präsidiums des ZK der KP der DVR, Leiter des Lehrstuhls für Soziologie und Politologie der Donezker technischen Nationaluniversität.

Nach seinen Worten wächst auch im postsowjetischen Raum das Interesse am Marxismus. In einem Sammelband, der aus Anlass der Konferenz herausgegeben wurde, finden sich Arbeiten von Marxisten und linken Publizisten aus der DVR, der LVR und der RF.

„Im postsowjetischen Raum beobachten wir auch eine Renaissance der marxistischen Ideen.

In diesen Tagen finden drei Konferenzen statt: in Moskau, in Kemerowo, in Donezk. Wir sind nicht frei von der allgemeinen Bewegung des Denkens, der politischen Bewegung. Es reicht, sich daran zu erinnern, dass eine der bewegenden Kräfte unserer Donezker Revolution das Eintreten gegen die Vorherrschaft der Oligarchie war, die zum Zusammenbruch der Ukraine geführt hat. Dies brachte uns auf die Straßen und zwang uns, für unsere Rechte zu kämpfen: Arbeits-, soziale, kulturelle Rechte. Das heißt, dass wir die marxistischen Ideen sorgfältig studieren müssen. Umso mehr, als dass es bei uns in der Donezker Volksrepublik eine Kommunistische Partei gibt, die sich auch in ihrer politischen Aktivität und ihrem politischen Programm von diesen Ideen leiten lässt“, fasste er zusammen.